

Für die Veranstaltung wurden 2 Fortbildungspunkte der Kategorie A bei der Landesärztekammer Thüringen beantragt.

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. habil. Ulrike John-Kroegel

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Kindernephrologie

Prof. Dr. Martin Busch

Klinik für Innere Medizin III, Funktionsbereich Nephrologie

Organisation

Dr. Melanie Rohmann

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Kindernephrologie

Astrid van der Wall

Zentrum für Seltene Erkrankungen (ZSE) Jena

Anmeldung



Anmeldung bitte bis zum **27.10.2026** unter www.uniklinikum-jena.de/zse/Veranstaltungen oder alternativ per Email an zse@med.uni-jena.de unter Nennung von **Name, ggf. Einrichtung, Wohnort und Email-Adresse**

Kontakt

E-Mail: beate.matthaei@med.uni-jena.de

Tel.: 03641 9-328551

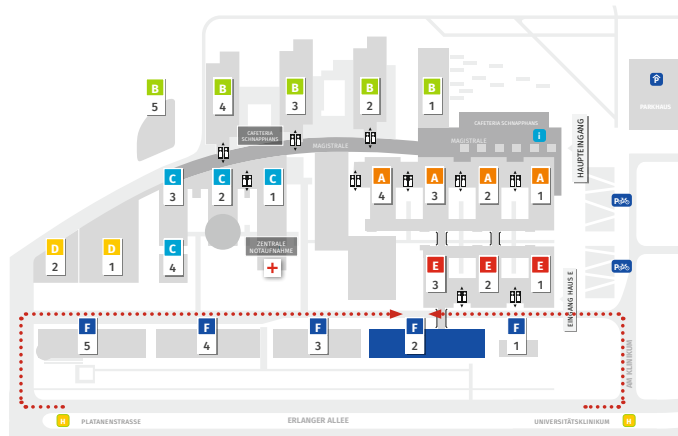
Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Jena

Standort Lobeda, Gebäude F2, Seminarraum 10

Am Klinikum 1, 07747 Jena

oder online per Zoom



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
Jena**



Erwachsen werden mit einer genetischen Nierenerkrankung – Herausforderungen der Transition

Donnerstag 05.11.2026 15:00 – 18:00

Universitätsklinikum Jena, Gebäude F2, Seminarraum 10 und online per Zoom

ZSE
ZENTRUM FÜR SELTENE ERKRANKUNGEN
UNIVERSITÄTSKLINIKUM JENA

**Kinder
klinik**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist für junge Menschen mit einer genetischen Nierenerkrankung eine besondere Herausforderung. Neben den Veränderungen des Erwachsenwerdens gilt es, zunehmend Verantwortung für die eigene Erkrankung und Behandlung zu übernehmen. Gleichzeitig steht der Wechsel von der Kinder- in die Erwachsenenmedizin an.

Unser Hybridsymposium widmet sich diesem wichtigen Übergang und nimmt den gesamten Krankheits- und Versorgungsverlauf in den Blick – von der genetischen Diagnostik und langfristigen nephrologischen Betreuung bis hin zu Nierenersatztherapie und Transplantation.

Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie kann Transition gut gelingen? Welche Informationen müssen weitergegeben werden? Und wie können die beteiligten Fachbereiche noch besser zusammenarbeiten?

Wir möchten aktuelle Erkenntnisse mit Erfahrungen aus der Praxis verbinden, Herausforderungen offen diskutieren und gemeinsam Ideen für eine gute, kontinuierliche und patientenorientierte Versorgung entwickeln.

Wir freuen uns auf einen **lebendigen fachübergreifenden Austausch** und auf Ihre Teilnahme!

Eingeladen sind insbesondere Ärztinnen und Ärzte aus Kinder- und Jugendmedizin, Kindernephrologie, Nephrologie, Humangenetik, Transplantationsmedizin und Allgemeinmedizin sowie Pflegefachpersonen, psychosoziale Fachkräfte und alle weiteren an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Melanie Rohmann

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Schwerpunkt Kindernephrologie

PD Dr. habil. Ulrike John-Kroegel

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Schwerpunkt Kindernephrologie

Prof. Dr. Martin Busch

Klinik für Innere Medizin III,
Funktionsbereich Nephrologie

Programm

-
- | | |
|-----------|--|
| 15:00 Uhr | Begrüßung
<i>PD Dr. habil. Ulrike John-Kroegel, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Kindernephrologie, UKJ</i> |
|-----------|--|
-
- | | |
|-----------|---|
| 15:10 Uhr | Voraussetzungen für eine erfolgreiche Transition
<i>PD Dr. habil. Ulrike John-Kroegel, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Nephrologie, UKJ</i> |
|-----------|---|
-
- | | |
|-----------|--|
| 15:25 Uhr | Genetik als Kompass in Klinik & Praxis – Relevanz für Diagnostik, Therapie & Patientenversorgung beim Alport-Syndrom
<i>Prof. Dr. Carsten Bergmann, Medizinische Genetik Mainz, Limbach Genetics</i> |
|-----------|--|
-
- | | |
|-----------|--|
| 15:45 Uhr | Screening auf Alport-Syndrom: Praktische Algorithmen für die pädiatrische Nephrologie
<i>Dr. Melanie Rohmann, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Nephrologie, UKJ</i> |
|-----------|--|
-
- | | |
|-----------|---|
| 15:55 Uhr | Stellenwert der Nierenbiopsie bei V.a. Alportsyndrom
<i>Dr. Johannes Ruhe, Klinik für Innere Medizin III, UKJ</i> |
|-----------|---|
-
- | | |
|-----------|---|
| 16:10 Uhr | Alport und Transplantation – neue Niere, neues Risiko?
<i>Dr. Mandy Schlosser, Klinik für Innere Medizin III, UKJ</i> |
|-----------|---|
-
- | | |
|-----------|--------------------|
| 16:20 Uhr | Kaffeepause |
|-----------|--------------------|
-
- | | |
|-----------|---|
| 16:50 Uhr | Genetik als Schlüssel zur personalisierten Medizin bei Patienten mit Zystennieren
<i>Prof. Dr. Carsten Bergmann, Medizinische Genetik Mainz, Limbach Genetics</i> |
|-----------|---|
-
- | | |
|-----------|--|
| 17:10 Uhr | Prävention reduziert Progression? Was Kindernephrologie für Kinder und Familien leisten kann.
<i>Dr. Friederike Weigel, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Nephrologie, UKJ</i> |
|-----------|--|
-
- | | |
|-----------|--|
| 17:30 Uhr | Konservatives Management der ADPKD im Erwachsenenalter
<i>Prof. Dr. Martin Busch, Klinik für Innere Medizin III, UKJ</i> |
|-----------|--|
-
- | | |
|-----------|---|
| 17:50 Uhr | ADPKD und Transplantation – wenn transplantiert werden muss!
<i>Dr. Mandy Schlosser, Klinik für Innere Medizin III, UKJ</i> |
|-----------|---|
-
- | | |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | Abschluss
<i>PD Dr. habil. Ulrike John-Kroegel, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Kindernephrologie, UKJ</i> |
|-----------|--|
-